

Haus Brincke.

1332 Apr. 6.

Herr Bernt, ein Ritter, und Johan, sein Sohn, ein Knappe, genannt vom Linghe, beurkunden: daß sie dem Herrn Hinrike Vinken von Ostenvelde, einem Ritter und Reynen, seinem Sohne, einem Knappen, und deren Erben verkauft haben ihren Hof zum Rodinclo mit allem Zubehör, belegen in St. Vites Kirchspiele bei Widenbrughe. Geloben Verzicht und Auflassung, so bald die Käufer von dem Herrn (Bf.) zu Osnabrück die Belehnung erhalten haben werden.

Zeugen und Unterhändler: Herr Johan Vinke von Ravensbergh, ein Ritter, und Albert Vinke, Herrn Ecbrachtes Sohn. Und Hinric ~~Binstorp~~ Knappen. Ankündigung der Besiegelung durch die Ausstellers.

Dusent iar dreihundert iar in den twe unde dertighesten iare des neysten manedaghes vore palmen.

Or., Perg., mit den zwei gut erhaltenen Siegeln:

- 1) anh., auf farblosem Wachs, rund, ohne Schale;
Umschrift: + S' Bernhardi. De. Linge. Militis.
- 2) ebenso, nur dreieckige Schildform; Umschrift: ++;
JOHIS. DE LIGHE FAMLII. (Johannis de Linghe famuli).

Auf der Rückseite in späterer Hand: Rodinchlo ist des Kosters gudt. Und: Costers Erbe.